

Bei dem Kreuze stand Maria

Chorsingblatt VMA GVL 2322

Sopran
Alt



1. Bei dem Kreu - ze stand Ma - ri - a vol - ler Schmerz und Trau - rig - keit,
2. „Sie - he, Frau, das ist dein Sohn und sie - he, Freund, die Mut - ter dein!

Tenor
Bass



da - ran Je - sus war ge - han - gen und musst' dul - den gro - Bes Leid.
Die hier mei - nen Tod be - trau - ern, sol - len nicht ver - las - sen sein."



Je - sus sieht den Schmerz der Mut - ter, als er ist dem To - de nah
Je - sus Chri - stus ist ge - stor - ben, hat uns von der Sünd be - freit.



und er weist sie zu Jo - han - nes, den er bei ihr ste - hen sah:
Er ist aus dem Grab er - stan - den, lebt in neu - er Herr - lich - keit.



Heutiger Gebrauch: Passionslied, "Stabat mater", Maria steht unter dem Kreuz ihres Sohnes.

Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung: Der Originaltext wurde mit 8 Strophen als Grablied 1967 aufgezeichnet in Kärnten (Slg. Anderluh). Wir haben den Text 1991 erneuert und für den Gebrauch im "Schmerzhaften Rosenkranz" 2012 noch einmal bearbeitet. Der Inhalt des Liedes geht auf die Schriftstelle bei Johannes (19,26-27) zurück, in der Jesus am Kreuz vor seinem Tod seine Mutter in die Obhut seines Jüngers Johannes übergibt. Die unterlegte Melodie stammt von dem Passionslied "Ihr Sünder, kommt gegangen" aus der Sammlung von Balthasar Schüttelkopf, der es 1907 in St. Jakob ob der Gurk in Kärnten aufgezeichnet hat (Anton Anderluh: Geistliche Volkslieder aus Kärnten. Klagenfurt 1974. Nr 79). Überarbeitung und Neugestaltung EBES 1991/2012.

Neugestaltung/Bearbeitung: EBES 1991/2012. **Satz:** Hans Bruckner (VMA 1991).

Joh 19,25-27: Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stund an nahm sie der Jünger zu sich.